

Dauthendey, Max: Der Liebsten Mund ist's Reiseziel (1892)

1 Ein funkelnd Bächlein schiebt durchs Tal,
2 Und leise Melodie es gibt,
3 Mir scheint, daß es das Wandern liebt.

4 Die Tanne aufgepflanzt dransteht,
5 Ihr Wipfel gern im Himmel tanzt,
6 Ihr Leben nicht vom Flecke geht.

7 Gern wie der Bach ich wandern will,
8 Der Liebsten Mund ist's Reiseziel,
9 Dort steh' ich wie die Tanne still.

(Textopus: Der Liebsten Mund ist's Reiseziel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25931>)